

06.2

Lichthaus Kino
Programm

08. bis 14. Juni
2023

e-werk

Juni	08 Do	09 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi
17:00 Saal 3	All the Beauty and the Bloodshed	All the Beauty and the Bloodshed	All the Beauty and the Bloodshed	heute 17:30 Uhr! Nostalgia	The Whale	The Whale	The Whale
17:10 Saal 1	Im Taxi mit Madeleine	Im Taxi mit Madeleine	Im Taxi mit Madeleine	heute 17 Uhr! Filmreihe Wohnen. „Kuhle Wampe“	Eismayer	Eismayer	Eismayer
17:20 Saal 2	Roter Himmel	Roter Himmel	Roter Himmel	Roter Himmel	Fucking Bornholm (OmU)	Fucking Bornholm	Fucking Bornholm
19:00 Saal 1	Das Lehrerzimmer	Das Lehrerzimmer	Das Lehrerzimmer	Das Lehrerzimmer	Bonnie and Clyde (OmU)	Das Lehrerzimmer	Das Lehrerzimmer
19:10 Saal 3	Nostalgia	Nostalgia	Nostalgia	Nostalgia	Nostalgia (OmU)	Nostalgia	Nostalgia
19:20 Saal 2	Fucking Bornholm	Fucking Bornholm	Fucking Bornholm	Fucking Bornholm	Das Lehrerzimmer	Roter Himmel	Roter Himmel
20:45 Saal 1	The Whale (OmU)	Das Rätsel	The Whale (OmU)	Das Rätsel	Das Rätsel (OmU)	Das Rätsel	Das Rätsel
21:10 Saal 2	Eismayer	Eismayer	Irgendwann werden wir uns alles erzählen	Eismayer	All the Beauty and the Bloodshed (OmU)	All the Beauty and the Bloodshed (OmU)	Irgendwann werden wir uns alles erzählen
21:20 Saal 3	Pearl	Pearl	Pearl (OmU)	heute 22Uhr! Pearl (OmU)	Pearl (OmU)	Pearl	Pearl



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2020
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-21
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

EUROPA
CINEMA
Creative Europe MEDIA



USA 2022. 117 Min. Regie: Darren Aronofsky.
Darsteller: Brendan Fraser, Hong Chau, Sadie Sink, Ty Simpkins, Samantha Morton u.a.

Charlie (**Brendan Fraser**) – einem Englischlehrer, der an schwerer Adipositas leidet läuft die Zeit davon. Als er einen letzten mutigen Versuch unternimmt, sich mit seiner Familie zu versöhnen, sieht sich Charlie mit lang verdrängten Traumata und unausgesprochenen Gefühlen konfrontiert – die ihn schon seit vielen Jahren verfolgen. **Darren Aronofskys** Oscar prämiertes Film ist eine umfassende Charakterstudie eines Mannes, der mit dem Ausmaß seines Bedauerns, seinen Pflichten als Vater und dem Wunsch der Wiedergutmachung ringt. Im Kern ist es eine Geschichte über Transformation und Transzendenz, die Reise eines Mannes zu sich selbst und aus seinem schwerfällig gewordenen Körper heraus. Ein zutiefst bewegender Film über die Suche nach Liebe und die Kraft der Vergebung.

Roter Himmel

Das Lehrerzimmer

Fucking Bornholm

Pearl

Das Rätsel

Nostalgia

Eismayer

All the Beauty and the Bloodshed



Deutschland 2023. 103 Min. Regie & Buch: Christian Petzold. Darsteller: Thomas Schubert, Paula Beer, Langston Uibel, Enno Trebs, Matthias Brandt u.a.

Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiß und trocken. In einem abgelegenen Ferienhaus zwischen Wald und Meer treffen vier junge Menschen aufeinander: Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt, und Devid, der Rettungsschwimmer. Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so wie ein Funke genügt, um die aus getrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Empfindlichkeiten, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über. **Christian Petzolds** großartiger Film wurde im Wettbewerb der diesjährigen **Berlinale** mit dem **Silbernen Bären** ausgezeichnet.



D 2023. 94 Min. R,B: Ilker Çatak. B: Johannes Duncker. D: Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak, Eva Löbau. K: Judith Kaufmann. M: Marvin Miller

Carla Nowak (**Leonie Benesch**), eine engagierte Sport- und Mathematiklehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kollegen und angriffslustigen Schülern versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert. Je verzweifelter sie sich bemüht, alles richtig zu machen, desto mehr droht die junge Lehrerin daran zu zerbrechen... Ein elektrisierender Film über den Mikrokosmos Schule als Spiegel unserer Gesellschaft vom preisgekrönten Regisseur **Ilker Çatak** (Es gilt das gesprochene Wort).



Polen 2022. 96 Min. Regie: Anna Kazejak. Buch: Filip K. Kasperaszek. Darsteller: Agnieszka Grochowska, Maciej Stuhr, Grzegorz Damiński, Jasmina Polak, Magnus Krepper u.a.

Auf der dänischen Insel Bornholm verbringen zwei polnische Familien gemeinsam ihren traditionellen Kurzurlaub. An bester Strandlage werden die Camper abgestellt und ein Zelt für die drei Jungs aufgeschlagen – so weit, so gut. Doch ein Zwischenfall mit den Kindern bringt die Idylle aus dem Gleichgewicht: Was als unausgereifter Zwist beginnt, entwickelt sich allmählich zum handfesten Streit. Schon bald werden Tücken der Kindererziehung, Midlife-Krisen und Eheprobleme schonungslos offengelegt – und die ursprünglich erholsamen Ferien verwandeln sich in ein läuterndes Fegefeuer. Regisseurin **Anna Kazejak** läßt in ihrem ausgezeichneten komödiantischen Drama **FUCKING BORNHOLM** bürgerliche Familiendeale mit formaler Souveränität kollabieren.



USA, Kanada, Neuseeland 2023. 102 Min. Regie: Ti West. Buch: Ti West, Mia Goth. Darsteller: Mia Goth, David Corenswet, Tandi Wright u.a.

Kurz vor Ende des Ersten Weltkriegs begegnet man Pearl auf einer abgelegenen Farm, gefangen im Alltag mit einem schwer kranken Vater und einer verbitterten Mutter. Pearl wünscht sich nichts mehr als ein glamouröses Leben, wie sie es aus Filmen kennt. Unterdrückte Gefühle, unausgelebte Triebe und psychopathischer Wahn bahnen sich einen blutigen Weg in diesem hypnotisch schillernden Albtraum, der im Look eines Fünfzigerjahre-Hollywood-Musicals zum faszinierenden Horror-Ereignis wird. Regisseur **Ti West**, der mit **X** einen der größten Independent-Horror-Erfolge der letzten Jahre feierte, schlägt mit **PEARL** nun die Vorgeschichte dieser Saga auf. **Mia Goth**, Heimsuchung aus **X**, kehrt als junge Pearl zurück, deren Träume, Lüste und Mordfantasien aufeinanderprallen und sich in einem glanzvollen Technicolor-Blutrausch entladen.



Les Traducteurs. Frankreich, Belgien 2019. 105 Min. R: Régis Roinsard. D: Olga Kurylenko, Anna Maria Sturm, Lambert Wilson, Sidse Babett Knudsen, Riccardo Scamarcio, Alex Lawther u.a.

Neun professionelle Übersetzer*innen aus der ganzen Welt sollen das sehnlichst erwartete finale Buch einer Bestseller-Trilogie in ihre jeweilige Sprache übertragen. Hierfür werden sie im streng bewachten Bunker eines Herrenhauses von der Außenwelt abgeschirmt und müssen alle elektronischen Geräte für die Dauer ihrer Tätigkeit abgeben. Doch als sich plötzlich ein unbekannter Erpresser beim Verleger des Buches meldet und verkündet, die ersten zehn Seiten des Werkes bereits ins Netz gestellt zu haben, entwickelt sich der vermeintliche Traumjob zu einem tödlichen Alptraum... Regie bei dem außergewöhnlichen, fintenreichen Krimi führte der Franzose **Régis Roinsard** („Mademoiselle Populaire“), der mit **Olga Kurylenko**, **Lambert Wilson** und **Anna Maria Sturm** einen internationalen Starcast für seinen raffinierten Thriller gewinnen konnte.



Italien, Frankreich 2022. 118 Min. R: Mario Martone. B: Ippolita di Majo. D: Pierfrancesco Favino, Francesco Di Leva, Tommaso Ragno, Aurora Quattrocchi, Sofia Essaidi, Nello Mascia

Nach 40 Jahren kehrt Felice in seine Heimatstadt Neapel zurück, um seine Mutter ein vielleicht letztes Mal zu sehen. Dort angekommen, begibt er sich auf eine Reise zum Ort seiner Jugend, einem Viertel im heutigen Neapel, aus dem die Gefahr nie ganz verschwand. Der italienische Beitrag für den Oscar 2023 von **Mario Martone** lief im Wettbewerb der Filmfestspiele in Cannes. Er erzählt eindringlich das Schicksal eines sensiblen, sanftmütigen Mannes, dessen Rückkehr in seine Heimatstadt eine Nostalgie in ihm auslöst, der er sich nicht entziehen kann. Seine Vergangenheit und die Mafia scheinen nur darauf gewartet zu haben, ihn endlich einzuholen. Gleichzeitig zeigt **Nostalgia** ein Neapel mit all seinen romantischen, aber auch hässlichen und brutalen Seiten. Die gleichnamige Buchvorlage von **Ermanno Rea** ist 2022 im Marix Verlag erschienen.



Österreich 2022. 87 Min. Regie: David Wagner. Darsteller: Gerhard Liebmann, Luka Dimic, Julia Koschitz, Anton Moori, Karl Fischer u.a.

Hart, härter, Eismayer! Der herrische Vizeleutnant Charles Eismayer gilt als gefürchtetster Ausbilder beim Österreichischen Bundesheer. Und er ist schwul – nur das darf keiner wissen. Die Liebesbeziehung zu einem Mann ist mit seinen Vorstellungen, wie ein echter Soldat zu sein hat, nicht vereinbar. Doch als der hübsche und offen schwule Rekrut Mario in seiner Truppe landet, gerät Eismayers strenge Gedankenwelt ins Wanken. **David Wagners** mitreißendes Liebesdrama beruht auf einer wahren Geschichte, die unter Österreichs Soldaten legendär ist: Charles Eismayer, der berüchtigtste Schleifer des Bundesheeres, verliebte sich in einen Rekruten und gab ihm 2014 in Galauniform auf dem Kasernenhof das Ja-Wort. Die gleichnamige Buchvorlage von **Ermanno Rea** ist 2022 im Marix Verlag erschienen.



USA 2022. 122 Min. Dokumentarfilm. Regie: Laura Poitras. Fotografie & Diashow: Nan Goldin. Musik: Soundwalk Collective.

Nan Goldin ist ein Star in der modernen Kunstwelt. Verwurzt in der New Yorker No-Wave-Underground-Bewegung, hat sie die Kunst der Fotografie revolutioniert. Ihre Fotografien widmen sich Themen wie Sexualität, Sucht und Tod. Sie sind von schonungsloser Direktheit, großer Intimität und Vielschichtigkeit. Nach einer Operation wird Goldin ein starkes Schmerzmittel verschrieben. Sie wird abhängig, schafft aber im Gegensatz zu unzähligen Anderen den Ausstieg. Seither kämpft sie unermüdlich als Aktivistin gegen die Pharmadynastie **Sackler**, die hauptverantwortlich für die weltweite Opioid-Krise ist. Der Film von **Laura Poitras** (CITIZENFOUR) zeichnet ein fesselndes wie emotionales Portrait der Künstlerin und wurde in **Venedig** 2022 mit dem **Goldenen Löwen** ausgezeichnet.